



Kurzbericht

zur Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit
am 26.09.2023, 18:00 Uhr bis 20:48 Uhr

Beschlussfassung ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Terkatz begrüßt Herrn Thomas Linßen als Leiter der Stabsstelle KUN und Herrn Jordi Fages als neuen Klimaschutzmanager und stellvertretenden Schriftführer. Er teilt mit, der Bürgermeister sei heute verhindert. Des Weiteren begrüßt er die Gäste Frau Lohoff von der Firma Gertec GmbH und Herr London vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr.

2. Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit bestellt Herrn Jordi Xavier Fages Berges zum stellvertretenden Schriftführer.

3. Bekanntgabe des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2023

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 30.05.2023 bestehen keine Bedenken.

4. Bürger/Einwohner fragen

Keine

5. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrrad- freundlicher Städte - AGFS NRW XVI/2023-138V

Herr London stellt anhand der beigefügten Präsentation die Mitgliedschaft in der AGFS vor. Er stellt heraus, dass ausschließlich Kommunen und Kreise Mitglied werden können. Aufgabe der AGFS sei es, die Nahmobilität zu stärken. Mit dem Schwerpunkt der nicht-motorisierten Mobilität in Richtung Fuß- und Radverkehr, „leide manchmal der ÖPNV“. Die AGFS sähe sich aber dennoch nicht als Konkurrent, sondern als wertvoller Zubringer zum ÖPNV. Er stellt zudem den Beitrittsprozess kurz vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, sämtliche Maßnahmen zur Erfüllung der Voraussetzungen für die Mitgliedschaft in der AGFS NRW zu erfassen und die Vor- und Nachteile darzustellen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen soll die Mitgliedschaft beantragt werden.

Kurzbericht

zur Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit am 26.09.2023

6. European Climate Adaption Award ECA; Ist-Analyse und Arbeitsprogramm

XVI/2023-144V

Frau Lohoff von der Firma Gertec stellt anhand der beigefügten Präsentation den Fortschritt bzw. Zwischenstand des ECA-Awards vor. Sie hebt die Wirkung und die Bedeutung des von Herrn Linßen ausgearbeiteten Handlungsleitfadens zum klimagerechten und nachhaltigen Planen und Bauen hervor, der über Straelens Grenzen hinaus wahrgenommen – und als Vorlage verwendet – werde.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt

Der Ausschuss nimmt den eca-Bericht zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Straelen, das beiliegende Klimaanpassungspolitische Arbeitsprogramm (KAP) als Strategie zur Klimafolgeanpassung in Straelen zu beschließen.

7. Vorstellung des Klimaschutzmanagers und seines Aufgabenbereichs

XVI/2023-142V

Herr Fages stellt anhand der beigefügten Präsentation seine Personalie und die Arbeit am Klimaschutzkonzept vor. Er gibt außerdem den Zwischenstand zum Beitritt zum ZNM bekannt.

8. Ökokonto Straelen - Kosten der Generierung von Ökopunkten -

XVI/2023-143V

Herr Linßen erklärt, dass vor dem Hintergrund der Eigenheiten eines jeden einzelnen Projektes keine grundsätzlichen Zahlen zu nennen und Posten wie Personal- und Grundstückskosten nicht aufgeführt seien. Er beschreibt dies anhand dreier aktueller Beispiele aus diesem Jahr. Gedanklich sei noch der fiktive Wertverlust von Grund und Boden zu berücksichtigen. Die Wertzuteilung sei also genau gegenläufig bezogen auf den Wert von Biodiversität, Klimaresilienz und Kosten für Klimafolgeschäden, die ebenfalls nicht bilanziert würden. Daher sei es allgemein schwierig, die Werte rein betriebswirtschaftlich darzustellen.

Das Ökokonto funktioniere hervorragend, allerdings verkaufe Straelen die generierten Punkte mittlerweile nicht mehr, sondern nutzt sie für die eigene gebündelte Naturentwicklung. Daher bilde der Haushalt entsprechende Posten ab.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

9. Information über die Ausführung von Beschlüssen

Herr Terkatz verweist auf die Ausführungen im Ratsinformationssystem.

10. Anfragen und Mitteilungen

Herr Traurig fragt, zu welchem Anteil der Strom für den elektrischen Fuhrpark der Stadt zugekauft werden muss. Herr Linßen berichtet, dass aktuell 100% zugekauft werde, da außer am Baubetriebshof keine PV-Anlage vorhanden sei. Dort werde ein Teil der Ladung des Fuhrparks über eine

Kurzbericht

zur Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit am 26.09.2023

PV-Anlage gedeckt. Rathaus-Fahrzeuge dort zu laden, könne weder logistisch noch bzgl. der vorhandenen Leistung vollzogen werden. Herr Linßen verweist auf den Neubau des Rathauses, der mit den dort entsprechend geplanten PV-Flächen dies dann ermöglichen werde.

Herr Rips fragt bzgl. der Maßnahmen im Rahmen des Arbeitsprogrammes des ECA-Awards, ob diese noch dieses Jahr abgeschlossen würden und ob es einen Notstromplan gebe. Herr Linßen verneint beide Anfragen; der Arbeitskreis im Rathaus setze sich aber aktuell damit auseinander. Auf Nachfrage von Herrn Kemmerling beschreibt Herr Linßen, dass Notstrom-Generatoren nicht mit Erneuerbaren Energien betrieben werden (können). Das Wasserwerk ließe sich im Notfall nur mit Dieselgeneratoren versorgen und auch dieser Betrieb wäre auf eine Notfalldauer von 48 Stunden ausgelegt.

11. Bürger/Einwohner fragen

Keine

Beschlussfassung NICHTÖFFENTLICHER TEIL

12. Bekanntgabe des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift vom 30.05.2023
13. Information über die Ausführung von Beschlüssen
14. Anfragen und Mitteilungen

Die vollständigen Sitzungsunterlagen werden im Ratsinformationssystem der Stadt Straelen einsehbar sein.